Niederschrift
über eine Sitzung
des Bauausschusses der Gemeinde Wees
am Mittwoch, d. 03. September 2003 um 19.30 Uhr
im Gasthaus Wees

Tagesordnung:

1. a) Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung des Bebauungsplanes „Kleine Lund“

   b) Beratung und Beschlussfassung über die vorzeitige Bürgerbeteiligung

2. Beratung und Beschlussfassung über den Ausbau der Kaschestraße

3. Beratung und Beschlussfassung über weitere Baumaßnahmen beim RRB Norderstraße

4. Verschiedenes

5. Bau- und Vertragsangelegenheiten
   (Unter Ausschluss der Öffentlichkeit)

Anwesende
seitens des Bauausschusses:
Bauausschussvorsitzender Gerd Voß
Bauausschussmitglied Karl-Heinz Kaemper
Bauausschussmitglied Bent Mohr
Bauausschussmitglied Jan Petersen
bürgerliches Bauausschussmitglied Detlev Neuhaus
bürgerliches Bauausschussmitglied Egbert Jonxis
Bauausschussmitglied Vinzenz Andersen wurde vertreten durch Gemeindevertreter Wolfgang Müller-Haack

seitens der Gemeindevertretung:
Bürgermeister Ulrich Christophersen
Gemeindevertreter Klaus-Peter Nielsen
Gemeindevertreter Thomas Löhr
Gemeindevertreterin Irene Jonxis
bürgerl. Mitglied Peter Hülse
bürgerl. Mitglied Peter Methmann

Abwesende
Seitens des Bauausschusses:
bürgerliches Bauausschussmitglied Wolfgang Knutzen => dienstlich verhindert

Gäste:
Herr Philipp von der Firma Sass u. Kuhrt
Herr Mahlenbrei von der Presse

Protokollführer
bürgerl. Bauausschussmitglied Detlev Neuhaus

Beginn: 19.30 Uhr **Ende: 22.15 Uhr**

Die Mitglieder des Bauausschusses waren durch Einladung vom 25.08.2003 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden

- Die Verhandlungen finden in **öffentlicher** Sitzung statt. –

Um 19.30 Uhr eröffnet der Bauausschussvorsitzender Gerd Voß die Sitzung, begrüßt die anwesenden Bauausschussmitglieder, Gemeindevertreter|innen, Herrn Philipp und die erschienenen Zuhörer der Gemeinde. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Zu Punkt 1 der Tagesordnung:
Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung des Bebauungsplanes „Kleine Lund“
Beratung und Beschlussfassung über die vorzeitige Bürgerbeteiligung

Herr Philipp von der Firma Sass u. Kuhrt stellt drei verschiedene Varianten der Bebauung „Kleine Lund“ dar. Er berichtet anhand von Folien bei jeder vorgestellten Variante die Vor- und Nachteile. Welche Variante den Bürgern und dem Gemeinderat vorgebracht wird, entscheidet der Bauausschuss. Bei allen drei Varianten wird der Grönholm zur Sackgasse, frei nur für Feuerwehr, Rettungsfahrzeuge und dem Landwirt.
Bei der anschließenden Diskussion wurde die Verkehrsführung Grönholm nochmals diskutiert.

Einstimmiger Beschluss:
Der Bauausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die Variante 1 des Bebauungsplanes „Kleine Lund“
Der Bauausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die Bebauungsrichtlinien für „Kleine Lund“ so zu übernehmen wie am Kolk bzw. Großacker.
Außerdem beschließt der Bauausschuss die vorzeitige Bürgerbeteiligung.

Die Bürgeranhörung findet am Montag, d. 29. September 2003 um 19.00 Uhr im Gasthaus Wees statt.

Zu Punkt 2 der Tagesordnung:
Beratung und Beschlussfassung über Ausbau der Kaschestrasse.

Hier kam der Vorschlag vom Bauausschuss, die Kaschestraße als verkehrsberuhigende Zone (Spielstraße) auszurichten. Dies kann aber erst geschehen, wenn die Entwidmung der Kaschestraße positiv entschieden wurde.
Des Weiteren wurde über einen Parkstreifen auf der linken Seite der Straße nachgedacht und diesen entweder mit Gittersteinen oder Grünstreifen auszurichten.
Dieses Vorhaben würde aber erst im Frühjahr 2004 vorgenommen werden, da laut Aussage des Bürgermeisters im ersten Quartal 2004 die letzten Bewohner der Altenwohnanlage eingezogen sind.
Als Übergangslösung wurde eine 30 km/h Regelung als Baustraße vorgeschlagen.

Einstimmiger Beschluss:
Der Bauausschuss beschließt, die Vorschläge anzunehmen und umzusetzen.

Zu Punkt 3 der Tagesordnung:
Beratung und Beschlussfassung über weitere Baumaßnahmen beim RRB Norderstrasse.

Der Bürgermeister Ulrich Christophersen berichtet, dass die geplanten Maßnahmen wie aus der Sitzung vom 22. Mai 2003 festgelegt, nicht so durchführbar sind. Hier schlug der Bürgermeister folgende Möglichkeit vor:

1. Ausbaggern von Gräben auf dem Weg zu Andreas Andresen und somit das Regenwasser zum Rotenhaus abfließen zulassen.

2. Einen Erdwall gestützt durch eine Holzfassade beim Regenrückhaltebecken Norderstraße. Materialkosten ca. 2.000,- Euro, erstellt wird dieser Wall vom Gemeindearbeiter.

Vor Beginn der Bauarbeiten ist eine Nivellierung der Einläufe „Im Winkel“ erforderlich.

Einstimmiger Beschluss:
Der Bauausschuss beschließt die Durchführung der genannten Maßnahme.

Zu Punkt 4 der Tagesordnung:
Verschiedenes.

Keine Beiträge

Zu Punkt 5 der Tagesordnung:
Bau- und Vertragsangelegenheiten
(Unter Ausschluss der Öffentlichkeit)

-Siehe gesonderte Niederschrift – nichtöffentlicher Teil. –

gez. Gerd Voß	gez. Detlev Neuhaus
Gerd Voß Bauausschussvorsitzender	Detlev Neuhaus Protokollführer